



5. Elternbrief im Schuljahr 2015/2016

Monatsspruch Juli 2016
Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit
vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor
dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich
schenke Erbarmen, wem ich will.
Ex 33,19

Liebe Eltern,

zum Ende des Schuljahres möchte ich mich noch einmal in einem Elternbrief an Sie wenden.

Mit großer Freude und Dankbarkeit blicke ich auf das Vergangene zurück. Am vorletzten Samstag haben wir im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der Kirche von Neuhardenberg unsere 38 Abiturientinnen und Abiturienten verabschiedet. Ein Jahrgang der Superlative: die bislang größte Zahl an zugelassenen Prüflingen (alle Mitglieder des Jahrgangs!), die noch nie erreichte höchste Besteherrate (100 %), die seit Bestehen der Schule höchste Zahl an Abiturienten mit dem Ergebnis 1,0 als Durchschnitt (Helena Gold und Paula Steiger) sowie der bislang beste Abiturgesamtdurchschnitt (2,15). Fast die Hälfte der Prüfungskandidaten hat eine 1 vor dem Komma als Durchschnittsnote geschafft. Im Gottesdienst wurden Auszeichnungen in den Fächern Mathematik (Klara Fischer und Helena Gold) sowie Physik (Mattis Steuer) verliehen; Anne Busch erhielt den Carl-Hans Graf von Hardenberg-Preis für ihre akademischen Leistungen sowie ihr besonderes schulisches und außerschulisches Engagement.

Auch die Zehntklässler haben ihre Prüfungen hinter sich gebracht und freuen sich über die erreichten guten Leistungen. Alle Schülerinnen und Schüler haben den am Gymnasium höchstmöglichen Abschluss nach der 10. Klasse erreicht, nämlich die Fachoberschulreife in Verbindung mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Erfolgreich zu Ende ging auch der Kurs „Darstellendes Spiel“ der 11. Jahrgangsstufe. Im Rahmen eines Theaterabends wurden dem begeisterten Publikum Szenen aus Federico Garcia Lorcas Stück „Bernarda Albas Haus“ vorgestellt. Am Ende des Abends dankten die Kursmitglieder ihrer Leiterin, unserer Sozial- und Theaterpädagogin Frau Mohri, für ihre engagierte Arbeit mit den jungen Bühnentalenten. Sie wünschten ihr alles Gute, denn Frau Mohri wird zum Ende des Schuljahres unser Gymnasium verlassen. Eine Nachfolgerin für den Bereich Sozialpädagogik ist bereits gefunden worden.

Auch in der Fachkonferenz Sport wird es einen personellen Wechsel geben: Wir verabschieden uns von Herrn Helm, der in diesem Schuljahr die Sekundarstufe I im Sport unterrichtete und darüber hinaus auch Arbeitsgemeinschaften im Nachmittagsbereich anbot.

Die Grundschule beendet erfolgreich ihr erstes Jahr. Die nächste erste Klasse steht schon in den Startlöchern, die Kinder freuen sich auf den Schulbeginn. Es ist mir gelungen, eine erfahrene Pädagogin zu gewinnen, die das Amt der Klassenleiterin übernehmen wird. Das Hortteam wird durch eine ebenfalls erfahrene Erzieherin ergänzt.

Am Donnerstag und Freitag der vergangenen Woche fanden zwei fächerübergreifende Projekttag bei uns im Hause statt. Während sich die 7er mit dem wirkungsvollen Vortrag von Gedichten befassten, lernten die Achtklässler die Weltreligionen genauer kennen. Die 9er drehten Lehrfilme für den Deutschunterricht unserer polnischen Partnerschule, die Zehntklässler behandelten in den Naturwissenschaften intensiv die Farbe blau. Für die Oberstufenschüler des 11. Jahrgangs stand die Vorbereitung auf die Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz auf dem Programm.

Zum Ende des Schuljahres finden bei uns im Haus traditionell verschiedene Veranstaltungen statt, über die ich Sie an dieser Stelle kurz informieren möchte:

- Die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe beginnen heute ihr zweiwöchiges Berufspraktikum.
- Für die 10. Jahrgangsstufe führen wir zwei Projektwochen durch: Zum einen zum Thema „Big Data“, zum anderen zum Thema „Berufsvorbereitung“. Anschließend gehen die 10er für eine Woche in ein sozial-diakonisches Praktikum.
- Bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen führen die Siebtklässler ihre Schwimmwoche im Schwimmbad von Bad Freienwalde durch.

Am 15. Juli haben alle Schülerinnen und Schüler die Aufgabe, einen Tag für einen guten Zweck zu arbeiten. Diese deutschlandweit durchgeführte sogenannte „Aktion Tagwerk“ sammelt Mittel zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Afrika. Hierhin fließt die eine Hälfte unserer eingenommenen Gelder. Die andere Hälfte kommt auf Beschluss der Gesamtschülervertretung dem Blauen Bus des CVJM zugute.

Die drei Tage vor Ferienbeginn haben einen besonderen Verlauf:

- Am 18. Juli fahren die Siebtklässler zu den Stätten der Johanniter in Sonnenburg (Slonsk/PL) und befassen sich mit der Geschichte unseres wichtigsten Kooperationspartners. Für die anderen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums findet am 18. Juli ein religionspädagogischer Projekttag statt.
- Am 19. Juli treffen sich alle Schülerinnen und Schüler unserer Schulen ab 10:30 Uhr zum Sportfest. Dieses dauert bis 16:30 Uhr. Nach einer Erholungspause starten wir unser alljährliches Schul- und Johannistfest ab 17:30 Uhr. Hierzu sind alle Eltern und Freunde der Schule herzlich eingeladen.
- Der letzte Schultag ist in diesem Jahr der 20. Juli. Ab 8 Uhr werden die Klassenräume durch ihre „Bewohner“ gesäubert, anschließend erfolgt die Zeugnisausgabe. Um 10:30 Uhr feiert die Schulgemeinde den Schuljahresabschlussgottesdienst in der katholischen Kirche. Danach essen wir gemeinsam in der Aula. Die Sommerferien beginnen dann gegen 11:45 Uhr.

Erster Schultag nach den Sommerferien ist der 5. September. Am 4. September um 14 Uhr findet der Gottesdienst zur Einschulung unserer neuen Erstklässler statt; den Schuljahreseröffnungsgottesdienst der neuen Siebtklässler feiern wir am 11. September ebenfalls um 14 Uhr.

Nachfolgend leite ich Ihnen eine Information des Schulverwaltungsamtes zum Verfahren Schülerfahrausweis im Schuljahr 2016/2017 weiter: *„Ab 1. Januar 2017 wird voraussichtlich anstelle des Busverkehrs Märkisch-Oderland (BMO) ein neues Busunternehmen in diesem Bedienebiet tätig. Das Verfahren dazu ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Daher werden alle Schülerfahrausweise der BMO nur bis zum 31.12.2016 ausgestellt. Das bedeutet, egal wie lange die Bescheide gültig sind, dürfen die Eltern nur für das 1. Kind 42 €, für das 2. Kind 30 € und für das 3. Kind 18 € an die BMO zahlen.“*

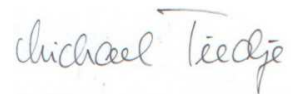
Die Wriezener Wohnungsbaugesellschaft HAGEBA bietet unseren Schülerinnen und Schülern an, eine Wohngemeinschaft zu gründen. Zur Verfügung gestellt wird eine Dreizimmerwohnung in der Hospitalstraße 14, die möbliert ist. Die Wohnung wird pro Zimmer für ca. 170 € monatlich angeboten. Interessenten können sich an die Schule oder direkt an die HAGEBA wenden.

Zum Schluss folgender Hinweis:

Ab dem Ende dieser Woche ist das druckfrische Jahrbuch für 5 € käuflich im Sekretariat zu erwerben. Ich danke einmal mehr Herrn Lillge für die Herstellung dieses bewährten Jahresrückblickes.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads "Michael Tiedje". The signature is written in dark ink on a light-colored background.

Michael Tiedje
Schulleiter